

Über 50 Jahre lang produzierte hier die UFA Stummfilme, wie den expressionistischen CALIGARI von F.W. Murnau und METROPOLIS von Fritz Lang. 1979 sollten die Gebäude abgerissen werden und es begann...



...das zweite Leben der ufa

Die Traumfabrik des deutschen Films verwandelte sich in eine lebendige Kulturoase – eine kleine Stadt in der Stadt. In einem Ort für Kreativität, Lebenskultur und Performance, für zukunftsweisende neue Ideen, in eine inspirierende Umgebung für Künstler und Besucher aus aller Welt.

Herzlich willkommen

Gönne dir einen Ausflug in die abenteuerliche Welt der *ufa*fabrik! Wir laden ein zu internationalen und Berliner Gastspielen, zu Musik, Tanz, Theater, Comedy, Kinder-circus, Vorträgen, Kongressen und außergewöhnlichen Varietéprogrammen.

Das **Café Olé** verwöhnt mit Speisen und Getränken von 11 Uhr morgens bis spät in die Nacht, jeden Montag abend gibt es Jazz zum Cool Monday, einmal im Monat freitags Salsateca. Wird es wärmer, lockt der idyllische Sommergarten zum Verweilen im Freien.



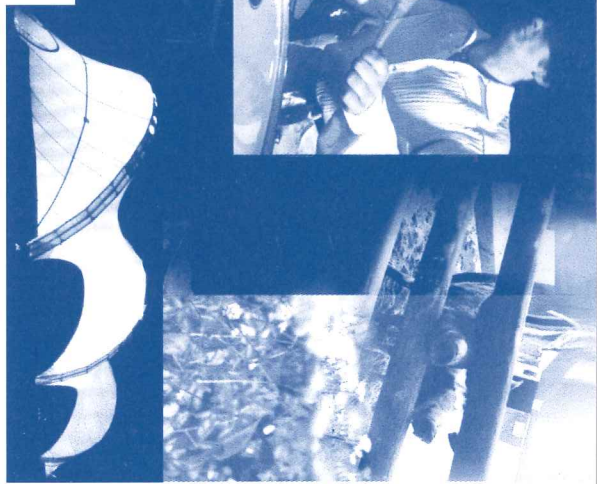
Verlockende Düfte

Ziehen über das Gelände, wenn die frischsten Brote aus dem Ofen der *ufa*Vollkornbäckerei kommen. Für Brote, Kuchen und kleine Delikatessen werden Rohstoffe aus biologisch einwandfreiem Anbau verwendet. Zu kauen gibt es diese und noch viel mehr ab 8 Uhr morgens im *ufa*Naturkostladen direkt am Haupteingang.



Varieté und Samba

Die haus eigenen Produktionen laden ein: Der legendäre *ufa*Circus gilt als Vorreiter der modernen Varietéshow. Die Zusammenarbeit von erfahrenen Artisten mit jungen, innovativen Talenten garantieren ein frisches, amüsantes Programm voller Witz, Charme und Parodie. **Artistik, Musik, Breakdance, Rap und BMX-Akrobatik** begeistern Fans von Moskau bis Marseille. Im Sommer sitzt man gut in Berlins einzigem **Sommergarten Varieté**. Vor Regen geschützt, unter dem offenen Zeltdach, genießen die Gäste frische Luft, kurzweilige Unterhaltung und coole Drinks. Die *ufa*fabrik ist die Heimat von **Terra Brasiliis**, einer der bekanntesten Sambabands Deutschlands. Zwei CDs sind produziert. Sie vertreten 1998 Deutschland auf der Midosuji Parade in Osaka, Japan.



Zukunftsweisende Ökologie

Seit über 20 Jahren verwirklicht die *ufa*fabrik ökologische Projekte – eine **grüne Oase** mitten in der Großstadt. Gründächer, Gärten, Fassadenpflanzen und umweltfreundliche Technologie, die dezentrale Energiegewinnung, **Solarmodule**, Regenwasseraufbereitung und Grauwasserrolietten können in der **Öko-Ausstellung** nach Terminabsprache besichtigt werden. Weitere Anlagen sind in Planung.

Gute Nachbarschaft

Das Stadtteilzentrum **NUSZ** bietet Raum für sozial-kulturelle Aktivitäten, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement für alle Altersgruppen und Nationalitäten. Karate, Aikido, Tai Chi, Tanz, Eltern-Kind Gruppen, Senioren Qi Gong/Chi werden ebenso gern besucht wie die Klassen für brasilianische und afrikanische Percussion.

Eine offene Tür und pädagogische Anleitung finden Kinder und Jugendliche am **Bauernhof** mit Schweinen, Hühnern, Gänsen, Frettchen und Ponies. Der *ufa*Kinderladen betreut Kinder im Alter von 3–7 Jahren.

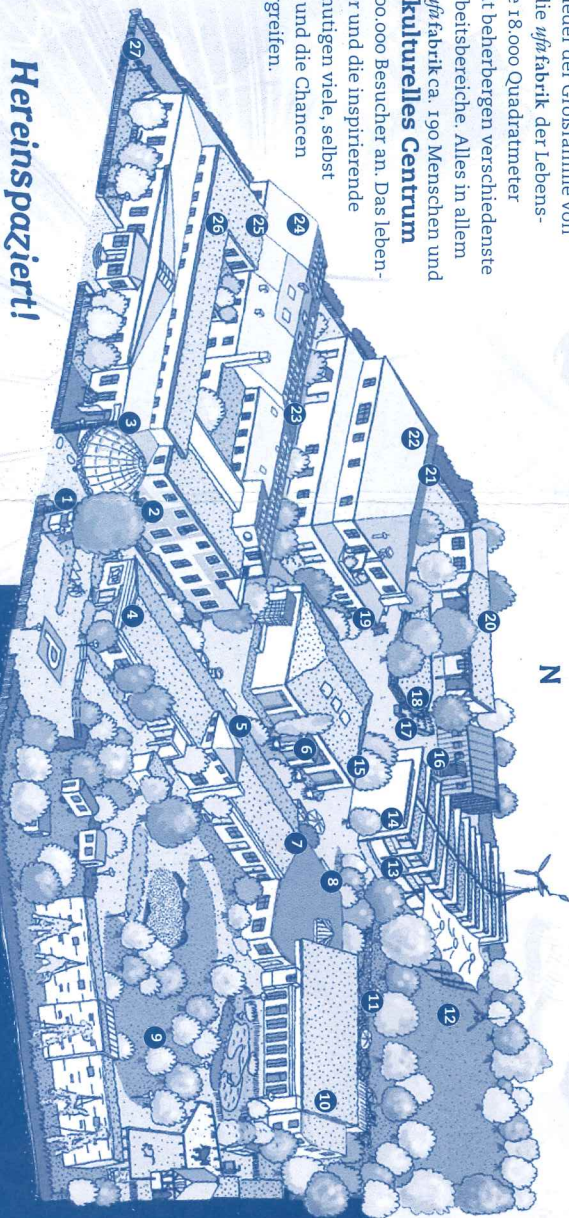
Informationen, Beratung, Unterstützung und konkrete Hilfe bietet das **Familienetzwerk** sowohl für Familien und werdende Mütter, als auch für alte und kranke Menschen.



Nach dem Auszug der UFA-Universal Film Studios sollten die alten Gebäude abgerissen werden. Doch im Sommer 1979 nahmen mehr als 100 engagierte, friedliche Menschen das verwahrloste Gelände wieder in Betrieb und schufen ein Arbeits- und Lebensprojekt, in dem das tägliche Leben, Beruf, Kultur und Ökologie miteinander verwoben sind.

Welcome to the family

Für alle 50 Mitglieder der Großfamilie von 2-92 Jahren ist die *ufafabrik* der Lebensmittelpunkt. Die 18.000 Quadratmeter der kleinen Stadt beherbergen verschiedenste Gebäude und Arbeitsbereiche. Alles in allem beschäftigt die *ufafabrik* ca. 190 Menschen und zieht als **multikulturelles Centrum** jährlich bis zu 400.000 Besucher an. Das lebhafte Miteinander und die inspirierende Atmosphäre ernünnen viele, selbst aktiv zu werden und die Chancen des Lebens zu ergreifen.



Herinspaziert!

Das INTERNATIONALE KULTURCENTRUM betreibt drei Bühnen für Gastspiele und eigene Produktionen, den großen **Theatersaal**, den **Wolfgang Neuss Salon** und das historische Filmtheater, heute **Variété Salon** genannt. Von Juni bis September gastieren internationale Künstler auf der **Sommerbühne** unter dem Zeltdach, wie zum Beispiel die Banda Olodum/Brasilien, das Nanjang Festival mit Samul Nori/Korea, der Circus Ethioptial/Adidis Ababa. Für Feste oder Galaveranstaltungen sind die Säle mit Nebenräumen und Rundherum-Service zu mieten.

Performing Europe

Die *ufafabrik* ist aktives Mitglied in verschiedenen **Netzwerken** wie Res Artis und dem Trans EuropeHales Netzwerk, einem Zusammenschluss von unabhängigen europäischen Kulturcentren, die sich in ehemaligen Industriegebäuden entwickelt haben.

Unter gleicher Adresse:
Freie Schule Berlin
 Die private Grundschule für 45 Kinder mit großen Möglichkeiten für kleine Leute.
Labyrinth
 Die junge Künstlerproduktion der „Lovely Bastards“

- | | |
|---|---|
| 1 Haupteingang | 15 Dojo für asiatische Sportarten |
| 2 Information | 16 Werthof |
| 3 Naturkostladen | 17 Wasserregeneration |
| 4 Gästehaus | 18 Regenwasserzisterne |
| 5 Freie Schule | 19 Vollkornbäckerei |
| 6 Café Olé | 20 ökologische Ausstellung |
| 7 Solar Crêperie | 21 NUSZ Stadtteilzentrum |
| 8 großer Theatersaal | 22 Familienreffpunkt |
| 9 Kinderbauernhof | 23 Solarmodule |
| 10 Grinddach | 24 Variété Salon & Wolfgang Neuss Salon |
| 11 Gartenterasse | 25 Verwaltung |
| 12 Sommergarten Variété | 26 Konferenzräume |
| 13 Sommerbar | 27 Liefereingang |
| 14 Studios für Musik, Bewegung und Tanz | |

INTERNATIONALES KULTURCENTRUM

ufafabrik

Viktoriastraße 10-18

D 12105 Berlin-Süd

u6 Ullsteinstraße

fon: 049 (0)30 75 50 30

fax: 049 (0)30 75 50 11-0

mail: info@ufafabrik.de

www.ufafabrik.de

Die *in*visiblen
 Kulturrausch
 mitten in
 der Metropole
 Berlin

Kultur und Ökologie
 INTERNATIONALES KULTURCENTRUM

ufafabrik
 Berlin